

De Grey Mining Ltd.: Hohe Goldausbringung in Hemi erzielt

09.07.2020 | [DGAP](#)

- Hervorragende metallurgische Ergebnisse aus ersten Tests in Brolga

[De Grey Mining Ltd.](#) (ASX: DEG, "De Grey" oder das "Unternehmen") berichtet positive Ergebnisse aus den ersten metallurgischen Testarbeiten an der Goldlagerstätte Hemi, die sich etwa 60 km südlich von Port Hedland im australischen Bundesstaat Western Australia befindet.

Die wichtigsten Punkte:

- Erste metallurgische Testarbeiten an der Brolga-Vererzung haben hervorragende Goldausbringungsraten erzielt:

- Oxidisches Erz 93,0 % basierend auf CIL-Laugung

- Frisches Erz 96,3 % basierend auf Sulfid-Flotation, Oxidation und CIL-Laugung

- Das Flussdiagramm der Testarbeiten umfasste einen herkömmlichen CIL-Kreislauf (Carbon in Leach) zur Aufbereitung der oxidischen Vererzung. Ein von der Industrie akzeptierter Kreislauf, der eine Sulfid-Flotation zur Erzeugung eines Konzentrats vor der Oxidation einschloss, wurde zur Aufbereitung der frischen Vererzung verwendet.

- Der Flotationskreislauf erzeugte ein goldreiches Sulfidkonzentrat, das mittels Druckoxidation (POX) oxidiert wurde. Das Konzentrat machte ungefähr 10 % der Erzzufuhr zum Flotationskreislauf aus. Das entspricht einem sogenannten Mass Pull von 10 %. Oxidiertes Flotationskonzentrat aus dem POX-Kreislauf wurde mit CIL behandelt, um das Gold zu gewinnen. Während der laufenden Testarbeiten werden auch andere Oxidationsmethoden bewertet.

- POX ist ein etabliertes Aufbereitungsverfahren, das weltweit bei großen Goldlagerstätten wie Hemi angewendet wird. Beispiele für Betriebe, die zurzeit einen POX-Kreislauf verwendet, sind: Macraes, Porgera und Lihir im asiatisch-pazifischen Raum, verschiedene Carlin-Lagerstätten in den USA und Alacer Golds Copler-Mine in der Türkei.

- Zusätzliche Proben aus Brolga und Aquila, die eine oxidische Vererzung, Übergangsvererzung und frische Vererzungen abdecken, werden untersucht, um die Variabilität zu bewerten und das Flussdiagramm zu optimieren.

- Frühere Testarbeiten an anderen regionalen Ressourcen (2,2 Mio. Unzen) außerhalb von Hemi deuten an, dass das Flussdiagramm der Hemi-Testarbeiten zur Aufbereitung dieser Lagerstätten geeignet wäre.

- Weitere metallurgische Testergebnisse werden später im laufenden Septemberquartal erwartet.

Glenn Jardine, Managing Director von De Grey Mining, kommentierte: "Die Goldausbringung, die bei den ersten metallurgischen Testarbeiten an der oxidischen Vererzung, Übergangsvererzung und frischen Vererzungen in Brolga erzielt wurde, ist sehr ermutigend. Die Testarbeiten reduzieren erheblich das Risiko bei einer potenziellen Entwicklung von Hemi als Tier-1-Goldprojekt in einer Tier-1-Gerichtsbarkeit. Das für Hemi verwendete Flussdiagramm der Testarbeiten kann auch auf De Greys andere regionale Ressourcen im Mallina-Becken angewendet werden. Hemi ist eine sich entwickelnde Ressource und beherbergt eine Kombination aus oxidischer Vererzung, Übergangsvererzung und frischer Sulfidvererzung. Wir werden unser Verständnis der Größe und der metallurgischen Eigenschaften jeder dieser Domänen in der gesamten Lagerstätte durch die laufenden Testarbeiten weiter verbessern.

Hemis hervorragende Lage entlang eines großen Transport-, Gas- und Stromkorridors, innerhalb von 60 km zu Port Hedland, ist ein großer Vorteil für ein Tier-1-Goldressourcen- und Entwicklungsprojekt."

Die ersten metallurgischen Testarbeiten wurden von ALS Metallurgy, einem weltweit führenden Test- und Analyseunternehmen, unter der Aufsicht von GR Engineering Services Limited (GRES) und mit Beiträgen

des technischen Teams von De Grey durchgeführt.

Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

Metallurgisches Testprogramm in Hemi

Derzeit werden umfangreiche Testarbeiten an Mischproben durchgeführt, die aus zwei Bohrungen (HEDD001 und HERC011D) in Brolga gewonnen wurden. Drei der Mischproben enthalten eine frische Vererzung, und ein anderer Mischprobe enthält eine Übergangsvererzung. Mischprobe 4, der eine frische Vererzung umfasst, hat eine ganze Reihe von Testarbeiten durchlaufen, darunter Zerkleinern, Vermahlen (150 µm bis 53 µm), Mehrelementanalyse, Schwerkrafttrennung, Zyanidlaugung des gesamten Erzes und CIL-Aufbereitung, Sulfid-Flotation, Oxidation und Zyanidlaugung des oxidierten Flotationskonzentrats und Zyanidlaugung der Flotationsrückstände.

Weitere sechs zweckbestimmte Kernbohrungen (HEDD004 - HEDD009) mit größerem Durchmesser (PQ und HQ) wurden niedergebracht, um Proben mit größerem Volumen aus den Bereichen mit oxidischer Vererzung, Übergangsvererzung und frischer Vererzung in der gesamten Lagerstätte zu erhalten. Diese Bohrungen wurden fertiggestellt und werden derzeit beprobt und zu ALS Metallurgy in Perth transportiert. Sie werden eine detaillierte Bewertung der metallurgischen Variabilität in der gesamten Lagerstätte bieten. Detaillierte Ergebnisse dieses umfassenden Programms werden später im Laufe dieses Septemberquartals erwartet.

Die Lage der Bohrungen und der Beprobungsabschnitte der Sammelproben sind in Tabelle 2, Abbildung 3 und Abbildung 4 zu sehen.

Oxidische Vererzung - Brolga

Zwölf Proben mit oxidischer Vererzung wurden aus zwei in Brolga niedergebrachten RC-Bohrungen (HERC034 und HERC035) entnommen. Jede Probe wurde separat durch herkömmliche CIL-Testarbeiten mittels eines 24-stündigen Bottle-Roll-Zyanidextraktionsverfahren untersucht. Die ausgewählten Proben deckten eine Reihe von Vererzungstypen ab, darunter Sedimente, mafische und intermediäre Intrusionsgesteine. Die Gehalte variierten zwischen 0,1 g/t Au und 4,1 g/t Au. Der Durchschnittsgehalt aller Proben lag bei 1,5 g/t Au. Die metallurgische Ausbringung von Gold variierte zwischen 85 % und 98 % bei einer durchschnittlichen metallurgischen Ausbringung von 93 %, wie in Abbildung 1 dargestellt.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Vereinfachtes Flussdiagramm der Testarbeiten für oxidisches Erz (Anmerkung: Zahlen wurden gerundet)

Frische Vererzung - Brolga

Mischprobe 4 enthielt eine frische Vererzung aus zwei Kernbohrungen, HEDD001 und HERC011D, in Brolga. Die Testarbeiten an Mischprobe 4 umfassten die Sulfid-Flotation eines goldreichen Konzentrats, gefolgt von einer Druckoxidation des Konzentrats, das dann einem herkömmlichen CIL-Verfahren unterzogen wird, um Gold zu gewinnen. Ferner wurden zur Erhöhung der gesamten Goldausbringung die Rückstände (Tailings) aus der Sulfid-Flotation einer CIL-Aufbereitung unterzogen, um das Gold zu gewinnen, das nicht im Flotationskonzentrat enthalten war.

Eine Goldausbringung von insgesamt 96,3 % wurde an Mischprobe 4 mit dem in Abbildung 2 gezeigten Probenflussdiagramm einschließlich Druckoxidation erreicht.

Die Mischprobe 4 wurde bei einem Mahlgrad p80 von 75 µm (80 % kleiner als 75 µm) bestimmt. Flotationstestarbeiten wurden auch unter Verwendung einer einzelnen Flotationsstufe durchgeführt. Der Mass Pull von der Mischprobe in das Konzentrat betrug ungefähr 10 %.

Die Flotationstestarbeiten zur Optimierung der Mahlgröße, des Konzentratgehalts, des Mass Pulls und der gesamten Goldausbringung werden fortgesetzt. Der in Mischprobe 4 analysierte Gehalt lag bei 2,62 g/t Au. Es ist zu beachten, dass der Gehalt in Mischprobe 4 möglicherweise nicht den durchschnittlichen Gesamtgehalt der Lagerstätten Brolga oder Hemi repräsentiert. Zum Beispiel können niedrigere Gehalte zu einer geringeren Gesamtausbringung führen. Der niedrige Gehalt in den Rückständen, der mit den an Mischprobe 4 durchgeführten Testarbeiten erreicht wurde, war jedoch sehr ermutigend, um hohe Ausbringungsraten bei niedrigeren Gehalten zu erzielen.

Die vier Mischproben wurden für anfängliche metallurgische Testarbeiten ausgewählt, da sie ähnliche

Mengen der Sulfidvererzung enthielten. Sammelprobe 1 ist teilweise oxidiert und bildet einen Teil der Übergangszone. Sammelprobe 4 wurde aufgrund des größten Volumens an Probenmaterial für die anfängliche Bewertung ausgewählt. Alle vier Proben enthalten durchweg einen hohen Sulfidgehalt von Arsenkies und Pyrit.

Die Mischproben 1 bis 3 wurden mittels Flotation und CIL-Verfahren unter Verwendung des gleichen Flussdiagramms, wie in Abbildung 2 gezeigt, überprüft, wobei die Ergebnisse der Druckoxidation noch ausstehen.

Die metallurgischen Ausbringungsraten für diese drei Sammelproben vor der Aufbereitung durch POX im Vergleich zu Sammelprobe 4, ebenfalls vor der Aufbereitung durch POX, sind in Tabelle 1 zu sehen. Eine Ausbringungsrate von 99 % wurde durch POX-Aufbereitung der Sammelprobe 4 und für die Sammelproben 1 bis 3 wird nach der POX-Aufbereitung ebenfalls eine hohe Gesamtausbringung erwartet.

Tabelle 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Goldausbringung in das Flotationskonzentrat und Flotationsrückstände (mittels CIL) der Sammelproben 1 bis 4

Anmerkungen zur Tabelle:

* umfasst Oxid, teilweise oxidierte und frische Vererzung

^ unter Verwendung einer 10-kg-Probe für den Flotationstest; bei allen anderen Sammelproben wurden Flotationstest an 1 kg Material durchgeführt.

Die Übergangsprobe, Sammelprobe 1, lieferte eine geringere Flotationsausbringung im Vergleich zu den Sammelproben 2 bis 4, die eine frische Vererzung enthielten. Nachdem der Flotationsrückstand jedoch unter Verwendung von CIL aufbereitet wurde, war die Gesamtausbringung für Sammelprobe 1 größer als 95 %. Dies ist ein sehr ermutigendes Ergebnis für die Übergangsvererzung, und angesichts des Gehalts in Sammelprobe 1 von 1,4 g/t Au.

Wie bereits besprochen, werden derzeit Testarbeiten und Optimierungen für jede Aufbereitungsstufe durchgeführt. Weitere Testarbeiten werden die Optimierung der Mahlgröße, des Flotationsgehalts, des Mass Pull, der Flotationsausbringung und der Ausbringung aus den Flotationsrückständen umfassen.

Abbildung 2 zeigt: Vereinfachtes Flussdiagramm für Testarbeiten an Frischerz (Hinweis: Zahlen wurden gerundet)

Das oxidierte Flotationskonzentrat nach POX durchläuft ebenfalls eine CIL-Aufbereitung, um die angegebene POX-Ausbringung von 99 % zu erreichen. Abbildung 2 ist vereinfacht und zeigt diesen Schritt nicht.

Abbildung 3 zeigt: Karte mit Lage der metallurgischen Bohrungen - Brolga (lokales Koordinatengitter)

Abbildung 4 zeigt: Profilschnitt mit Lage der metallurgischen Sammelproben 1, 2, 3 und 4.

HINTERGRUND

Hemi ist eine neue große Goldentdeckung mit einer erstklassigen Infrastruktur vor der Haustür. Die Goldvererzung in Hemi ist in einer Reihe von Intrusionen beherbergt, die mit Stringer-Zonen und disseminierten sulfidreichen Zonen in Zusammenhang stehen. Dieser Vererzungstyp ist in der Region Pilbara neu und zeigt eine Dimension der Vererzung, die bisher im Mallina-Becken nicht zu sehen war.

In der unmittelbaren Umgebung von Hemi wurden bereits mindestens vier weitere ähnlich aussehende Intrusionsziele identifiziert - Scooby, Shaggy, Antwerp und Alectroenas (Abbildung 8). Drei beherbergen bereits bekannte in geringer Tiefe liegende Goldvererzungen. Auf Alectroenas wurde noch nie gebohrt.

Eine detaillierte aeromagnetische Erkundung über dem Trend von Scooby nach Antwerpen wurde kürzlich abgeschlossen. Die Ergebnisse werden zur Identifizierung potenzieller neuer Intrusionsziele analysiert.

Weitere Abbildung zeigt: Goldprojekt Mallina mit den Hauptgoldlagerstätten und der neuen Entdeckung Hemi.

Erklärung der sachkundigen Person (Competent Persons Statement)

Die Information in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Explorationsergebnisse bezieht, basiert auf der von Herrn Andrew Beckwith zusammengestellte Information und den Begleitunterlagen, die sie angemessen repräsentiert. Herr Andrew Beckwith ist eine sachkundige Person und ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Beckwith ist ein Mitarbeiter der De Grey Mining Ltd.. Herr Beckwith verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als sachkundige Person gemäß den Regeln der Fassung aus dem Jahr 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves". Herr Beckwith stimmt den hier gegebenen Informationen in der jeweiligen Form und im jeweiligen Kontext zu.

Früher veröffentlichte Pressemitteilungen

Die Information, die sich auf die Lagerstätte Hemi und/oder metallurgische Testarbeiten bezieht, schließt ein:

Ressourcen:

- Aktualisierung der Ressource auf dem Goldprojekt Mallina im Jahr 2020, 2. April 2020.

Exploration:

- Mehrere neue Ziele erhöhen das Explorationspotenzial, 2. Juli 2019.
- Neue Goldentdeckungen auf Hemi und Antwerp, 17. Dezember 2019
- Auf Hemi wird Potenzial für wichtige Entdeckung bestätigt, 6. Februar 2020
- Weitere beeindruckende mächtige und hochgradige Goldabschnitte in Hemi, 11. Februar 2020
- Erhebliche Erweiterung der Sulfidvererzung auf Hemi, 26. Februar 2020
- RC-Bohrungen bestätigen ausgedehntes Goldsystem in Hemi, 5. März 2020
- Fortsetzung der auf Hemi durchteuften ausgedehnten Sulfidvererzung, 10. März 2020
- Hemi nimmt weiter an Größe zu, 17. März 2020.
- Abgrenzung ausgedehnter Ausläufer der Goldvererzung in BROLGA, 25. März 2020.
- Brolga nimmt an Größe weiter zu, 9. April 2020.
- Aircore-Bohrungen grenzen dritte große Goldzone in Hemi ab, 17. April 2020.
- Aktueller Stand der Bohrungen in Brolga und Aquila, 22. April 2020.
- Abgrenzung eines großen Goldsystems in Crow, 1. Mai 2020.
- Explorationsupdate, 20. Mai 2020.
- Bedeutende Erweiterungen bei Hemi - Aquila, 27. Mai 2020
- HEMI - erhebliche Erweiterung, 5. Juni 2020
- HEMI - breite, hochgradige Erweiterungen bei Aquila, 9. Juni 2020
- Weitere hohe Gehalte und Ausdehnung der Vererzung in Hemi, 22. Juni 2020

Metallurgie:

- Positive Goldausbringung verbessert Potenzial des Goldprojekts Pilbara, 12. Februar 2019
- Hohe Goldausbringung mittels herkömmlicher CIL-Aufbereitung in Toweranna, 13. Juni 2019
- Bohrungen auf Mallina, neue Ziele und Metallurgieupdate, 15. Juli 2019

Diese Pressemitteilung wurde vom Board of Directors der De Grey Mining zur Veröffentlichung freigegeben.

Für weitere Informationen:

[De Grey Mining Ltd.](#)

Glenn Jardine, Managing Director
Tel. +61 8 6117 9328
admin@degreymining.com.au

Andy Beckwith, technischer Direktor u. Betriebsleiter
Tel. +61 8 6117 9328
admin@degreymining.com.au

Michael Vaughan (Medienanfragen)
Tel. +61 422 602 720
Michael.vaughan@fivemark.com.au

Im deutschsprachigen Raum:
AXINO Media GmbH
Fleischmannstraße, 73728 Esslingen am Neckar
Tel. +49-711-82 09 72 11
Fax +49-711-82 09 72 15
office@axino.de
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73341--De-Grey-Mining-Ltd.-Hohe-Goldausbringung-in-Hemi-erzielt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).